

20.12.2024 um 00:01 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Dr. Elisabeth Krause-Vilmar,

Evangelische Pfarrerin, Bad Vilbel

17 Sekunden Weihnachtsfrieden

Die Weihnachtsgeschichte ist eine Geschichte des Friedens. Bei der Geburt Jesu erstrahlt ein kleiner, armseliger Stall im Glanz. Die Familie findet einen sicheren Ort, Maria kommt zur Ruhe und Josef kann Vater sein. Frieden kehrt ein.

Ein paar Sekunden zu Ruhe kommen im Gottesdienst

Vor einem Gottesdienst erzählt mir eine Mutter: „Bei mir stellt sich diese innere Ruhe, dieser innere Frieden, erst nach Weihnachten ein.“ Wir unterhalten uns noch ein wenig und sie sagt: „Naja, vielleicht stellt sich ja so ein kurzer Moment auch jetzt beim Gottesdienst ein, so ein bisschen ‚peace of mind‘“. Nach dem Gottesdienst verabschiedet sie sich mit den Worten: „17 Sekunden! Immerhin 17 Sekunden war es innerlich ganz ruhig in mir.“

17 Sekunden Frieden

17 Sekunden den Weihnachtsfrieden spüren, entspannt sein und es gut sein lassen können, sich freuen über das, was gelungen und fertig ist und das, was nicht fertig ist, unfertig bleiben lassen. 17 Sekunden Frieden – die Sorgen und umherkreisenden Gedanken machen mal eine Pause. Frieden – auch wenn nicht alles gut ist. Nicht in dieser Welt und nicht bei uns.

Die Weihnachtsgeschichte zeigt, dass Gott überrascht

Für mich ist es Gott, der in diesen Momenten des Friedens bei uns einzieht. Als Ruhe nach dem Sturm oder als Gefühl, wie kostbar der Frieden doch ist. Wie genau Gott bei uns einzieht, bleibt ein

Geheimnis. Aber die Weihnachtsgeschichte zeigt, dass Gott überrascht und nicht nur in die geordnete Welt kommt, sondern auch, oder vielleicht gerade dorthin, wo nichts planmäßig läuft, sondern alles anders kommt. In der Weihnachtsgeschichte verändern alle ihre Pläne und haben plötzlich in diesem Stall miteinander einen wunderbaren, einen heiligen Abend. Und es kehrt der Weihnachtsfrieden ein.

Ich wünsche Ihnen diesen Moment der Ruhe und Stille, diese 17 Sekunden vielleicht, wenn der Weihnachtsfrieden Ihr Herz erreicht. Und falls irgendetwas nicht nach Plan verlaufen sollte, dann denken sie daran; genauso war es auch in der Weihnachtsgeschichte.